

Gemütlicher Kaffeenachmittag mit Kinderauszeichnung am 23.01.2000 - Nachlese -

Vor dem gemütlichen Teil, den man sonst nicht so recht genießen kann, kommt die Aktivität - wie jedes Jahr in Form einer kleinen Wanderung. Trotz Regens (doch Gott sei Dank ohne unangenehme Windböen) traf sich eine recht ansehnliche Wanderschar am OWK-Platz, derweil fleißige Helfer den "gemütlichen Teil" bereits vorbereitet. Die Wegstrecke war vorher nicht bekannt, da es sich als zweckmäßig erwiesen hatte, diese vom Wetter abhängig zu machen. Einige "Schlamm Schlachten" sind uns wohl noch in bester Erinnerung und allzu schmutzig wollten wir nicht beim Kaffeenachmittag erscheinen.

Bei anregenden Unterhaltungen folgten wir Reinhold Höpfer Richtung Ladenburg. Wir überquerten sowohl den Festplatz als auch die B 3, wanderten den Rindweg über die Autobahn hinweg und machten bei der Baumschule Huben wieder kehrt. Zurück führte uns der Weg über den Ladenburger Fußweg und durch das Neubaugebiet "In den Fensensäumen", bevor wir endgültig unser Ziel, das evangelische Gemeindehaus in der Kirchstraße, ansteuerten.

Dort waren die Tische schon gedeckt, der Kaffee duftete herrlich, das Kuchenbuffet lockte und ließ die Entscheidung schwerfallen, für welche Sorten man sich entscheiden sollte. Wem nicht nach "Süßem" zumute war, der konnte sich bei Hausmacher-Wurstbrot und Schriesheimer Wein stärken.

Da es sich um einen Nachmittag für Kinder handelte, freuten wir uns sehr, dass einige Kinder der im Sommer stattgefundenen Freizeit mit ihren Eltern der Einladung folgten und gekommen waren und somit die leider immer mehr zurückgehende Kinderzahl verstärkten. Das goldene Eichenblatt mit der goldenen Eichel für ihre Teilnahme an Wanderungen konnte Nadja Moser durch Wanderwart Werner Klann und Jugendbeauftragte Sigrid Fuhs in Empfang nehmen. Diese berichtete auch über die erfolgten sowie geplanten lang- aber auch kurzfristig angesetzten Aktivitäten im Rahmen der Jugendarbeit, wie z.B. wiederum eine Jugendfreizeit, die Kastanienwanderung oder manche "Überraschung". Umrahmt wurde der Nachmittag durch das tolle Flötenspiel von Caroline Röger, souveränes Klavierspiel von Johannes Fuhs sowie lustige Gedichtvorträge von Nadja und Carmen Moser. Für alle Kinder der Freizeit gab es ein kleines Präsent in Form von Schokolade und die Bitte, an den nächsten Vorhaben ebenfalls teilzunehmen.

Andächtig wurden die Dias sowie der Videofilm von Werner Klann über die letztjährige Kinderfreizeit im evang. Waldheim betrachtet. Einen filmischen, zwölf Jahre alten Sprung in die Vergangenheit machten wir zu einer Ehrungsfeier, bei der noch viele Kinder anwesend waren. Es gab ein Programm mit Sketcheinlagen, Liedern, Gedichten usw. Viele Ahs und Ohs rief dieser Beitrag hervor, sind doch die damaligen Kinder heute fast alle erwachsen. Ein Wiedersehen gab es auch mit Anni Biallas, die sich - zu diesem Zeitpunkt 95 Jahre und zwei Tage alt - mit Lieselotte Boos beim Wanderer-Ehrungsfest 1996 als Dienstmädchen Babette über ihre Nöte mit dem anderen Geschlecht unterhielt. Der Nachmittag verging wie im Fluge und wir sind gespannt auf das nächste Jahr.

Vielen herzlichen Dank an Hannelore und Reinhold Höpfer für die Vorbereitungen der Wanderung, den "Kaffeedamen", allen Helferinnen und Helfern, allen Kindern sowie der Bäckerei Heiß.

U. Metz-Reinig